

Brief aus Pforzheim

Fünfhunderttausend Männer beim Wahlaufmarsch - Alle Mann an Deck - Kraftwagen-Prekession - Kommunisten Rinnen „Ja“ - SA-Sturmabteilungswache - Eine technische Meisterleistung

In einer größeren Stadt - denn dieses Beiwort darf sich Pforzheim mit Recht zulegen - steht die Wahlvorbereitung doch noch anders als in einem Ort mit - sagen wir mal - dreitausend Einwohnern. Denn woher will dieser Ort 15 000 Leute bringen, die den Wahlaufmarsch darstellen?

Württemberg

Stuttgart, 12. Nov. (Holzverkäufe.) Bei den Holzverkäufen aus den württ. Staatswaldungen wurden im ersten Drittel des Monats November folgende Erlöse erzielt: für Nadelbaumholz, Fichten und Tannen 48-52, Föhren und Kärchen 50-70 Prozent der Landesgrundpreise, für Laubbaumholz 85-100 Prozent.

Stuttgart, (Dachverräter.) Wegen Verbreitung kommunistischer Druckschriften mit teilweise hochverräterischem Inhalt wurden vom Straßsenat des Oberlandesgerichts der Saubwader Alfred Wacker von Bad Cannstatt zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis und der Hilfsarbeiter Gottlob Pirro von Bad Cannstatt zu 2 Jahren 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Oberörfheim, (Verhaftung.) Freitagabend kurz nach 9 Uhr wurde der Langgeheute frühere kommunistische Landtagsabgeordnete Reim auf Veranlassung des Obertrudführers Vesslon und Obertrudführers Lang, beide vom Sturm 14/119, gemeinsam mit der hiesigen Polizei in seiner Wohnung in der Deutsch-Oststraße festgenommen und der Vollstreckungs-Abteilung übergeben.

Redarulum, (Schwerer Motorradunfall.) Ein Toter, ein Schwerverletzter. Zwei Fortkaffessoren von Reutenstadt a. S. unternahmen gemeinsam eine Motorradfahrt. In der Nacht auf Freitag verunglückten sie in der Nähe des Döfles Mairshöfen (zwischen Bittlingen und Möckmühl). Einer der beiden ist gleich nach dem Unglück gestorben, der andere wurde am Morgen von Rutenbauern in schwer verletztem Zustand aufgefunden und mit einer Gehirnerkütterung ins Krankenhaus Redarulum eingeliefert.

Neutlingen, (Danziger Kinder auf Besuch in Neutlingen.) Freitag nachmittag trafen 80 Kinder minderbemittelter Eltern aus Danzig ein, die ihre sechswochenigen Herbstferien hier verbringen wollen.

Neutlingen, (Vereiter Personenwagen fährt um.) Auf dem Hauptbahnhof Neutlingen ist beim Rangieren ein leerer Personenwagen entgleist und umgekippt, wodurch das Einbahngleis der Linie Donau verlerret wurde.

Rottenburg, (Auch die Gefangenen hörten den Führer.) Auch im Landesgefängnis Rottenburg unterbrachen am Freitag die Beamten und die Gefangenen die Arbeit, um der Kundgebung des Führers beizuwohnen.

Rottenburg, (Der Dommurm ist erneuerungsbedürftig.) In der Nacht auf Freitag löste sich plötzlich auf dem Turm des Domes ein Stein los. Dabei geriet er die elektrische Leitung des Domparkhauses.

wendig es sein wird, den ganzen Turm auf seine Haltbarkeit untersuchen zu lassen.

Friedrichshafen, (Arbeitsjubiläum.) Im Luftschiffbau Zeppelin Friedrichshafen lauteten in diesem Jahre vier Berufsangehörige das Jubiläum ihrer 25jährigen Betriebszugehörigkeit feiern und zwar L. Grözinger, Fahrmeister, G. Roth, Korarbeiter, Fr. Amann, Schleifer und S. Rod, Schneider.

Wald in Hohenz., (Das leidige Giftstreuen.) Die aus Jägerkreisen mitgeteilt wird, geht der Bestand an Rebhühnern von Jahr zu Jahr zurück, so daß es fast eine Seltenheit ist, wenn noch einmal eine Kette gefächet wird.

Erste Braune Messe Stuttgart

Stuttgart, 11. Nov. Die Erste Braune Messe wurde am Freitag vormittag durch Reichsstatthalter Marr in Gegenwart von Ministerpräsident Prof. Bergenthaler, Wirtschaftsminister Prof. Dr. Veinich, Finanzminister Dr. Dehlinger, Oberbürgermeister Dr. Strölin, des stellv. Gauleiters Schmidt und zahlreicher Vertreter von Handwerk, Handel und Industrie u. a. eröffnet.

Stuttgart, 12. Nov. (Schüsse aus dem Dunkeln.) Als sich Donnerstag nacht der Inhaber des Buch- und Schließinstituts auf einem Kontrollgang außerhalb der Stadt bei einem Industriewerk befand, wurden rasch nach einander drei Schüsse auf ihn abgegeben.

Baden

Stuttgart, 12. Nov. (Schüsse aus dem Dunkeln.) Als sich Donnerstag nacht der Inhaber des Buch- und Schließinstituts auf einem Kontrollgang außerhalb der Stadt bei einem Industriewerk befand, wurden rasch nach einander drei Schüsse auf ihn abgegeben.

Ich weiß bestimmt

daß nur unsere Heimatzeitung „Der Enzlinger“ volles Verständnis für unsere Art und unsere Wünsche aufbringen kann.

Jeder ist verdächtig!

Rästel um den Tod des Malers von der Straat von Reinhold Eichacker.

33. Fortsetzung Sachdruck verboten. Er fliegte hinüber. Auf dem Teppich, dicht vor ihrem Schreibtisch, lag Ruth unbeweglich, bleich wie eine Leiche. Wie eine Puppe hob er sie vom Boden auf und legte sie fürsorglich auf ihren Diwan.

„Wir dürfen nicht in dieses Verhör! Wir müssen fliehen!“ „Ja — heute abend; gleich nach dem Theater. Ich habe schon längst für uns beide gepackt. Auch dein Koffer steht fertig.“

„Ranu?“ „Sie versuchte ein Lächeln, das fählich mißlang.“ „Ich muß Sie etwas fragen.“ „Bitte!“

